Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 16 (1943)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Neue Träger des "goldenen Funker-Blitzes"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Träger des „goldenen Funker-Blitzes"

bzw. des Abzeichens für gute Telegraphisten,
gemäss Verfügung des EMD vom 29. 7. 42.

a) Genie-Trp.

Lt.	Gonthier Roland,	20	Fk. Kp.
Fw.	Aebli Alfred,	05	»
Wm.	Maeder Pierre,	09	»
Kpl.	Lanz Ernst,	10	»
Kpl.	Straumann Oskar,	17	»
Pi.	Ahorn Ernst,	22	»

b) Flieger- und Flab.-Trp.

Kpl.	Ziegler Oskar,	18	Fl. u. Flab. Verb. Kp.
Kpl.	Studer Emil,	19	»
Kpl.	Häberli Jean,	20	»
Kpl.	Schiess Hans,	20	»
Kpl.	Rast Xaver,	22	»
Gfr.	Wegmann Wern.,	05	»
Sdt.	Renner Walter,	22	»
Sdt.	Zinglé Alfred,	21	»
Sdt.	Auberson Paul,	07	»
Sdt.	Sehlhofer Ernst,	12	»
Sdt.	Breitenstein O.,	13	»
Sdt.	Kohler Arthur,	19	»
Sdt.	Egloff Hermann,	20	»
Sdt.	Peter Werner,	21	»
Sdt.	Bossi Guido,	14	»
Sdt.	Egli Paul,	23	»

Hg.

Gründung der Pioniersektion der Société Génevoise du Génie, Genève

Nun schon die zweite Sektion im Welschland (und eine dritte in Vorbereitung), sicher eine erfreuliche Nachricht! — Am 30. Juli d. J. wurde in *Genf* die Pionier-Sektion der Société Genevoise des Troupes du Génie gegründet; sie steht unter der Leitung von Herrn Hptm. Cuénod und umfasst bereits 30 Mitglieder.

Unsere Verhandlungen mit der genannten Gesellschaft verliefen äusserst glatt und die Vorarbeiten waren in einer vorbildlich kurzen Zeit abgeschlossen.

Unsere guten Wünsche begleiten auch diese neue, die 22. Sektion auf den weiteren Lebensweg, wobei dem Vorstand der SGTG auch hier für das gezeigte kameradschaftliche Entgegenkommen bestens gedankt sei.

Eidg. Pionier-Verband: Zentralvorstand

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster

Jeden Sonntag,	*von 0710—0729, Tempo 33 Z/Min.*
	von 0730—0750, Tempo 60 Z/Min.
Jeden Dienstag,	*von 0600—0620, Tempo 25 Z/Min.*
Jeden Mittwoch,	*von 1900—1910, Tempo 45 Z/Min. (Klartext.)*
Jeden Freitag,	*von 0600—0620, Tempo 60 Z/Min.*

Vordienstliche Funkerausbildung

(Mitget.) Wie bisher, werden auch dieses Jahr Kurse für die vordienstliche Ausbildung von Funkern für die Armee organisiert. Sie werden im Rahmen des Vorunterrichtes und unter der zentralen Leitung der Abteilung für Genie des eidg. Militärdepartements durchgeführt. Derartige Kurse finden in etwa hundert Ortschaften aller Landesteile statt.

Die moderne Kriegführung stellt an den Soldaten der Verbindungstruppen derart hohe Anforderungen, dass der zukünftige Funker für die Erlernung der Morsekenntnisse eine monatelange, intensive Arbeit aufwenden muss. Diese kann unmöglich in den Rekrutenschulen neben der militärischen Ausbildung in genügendem Masse durchgeführt werden. Bei der Rekrutierung können daher nurmehr Jünglinge für die Aushebung zu den Funkern berücksichtigt werden, die sich über den Besuch eines vordienstlichen Funkerkurses ausweisen können.

Um nun der Armee jährlich die genügende Anzahl vorgebildeter Funker zu sichern, beginnen nächstens wieder solche Kurse. Sie werden bis in den Frühling 1944 hinein dauern und finden einmal wöchentlich abends statt. Weiteren Aufschluss gibt ein entsprechendes Plakat und jeder Sektionschef. Anmeldungen von der Schule entlassenen 15—19jährigen Jünglingen sind zu richten an die *Abteilung für Genie des EMD, Zentralstelle für Funkerkurse, Feldpost 17.*

Ratschläge für Funk-Telegraphisten

Von Wm. *H. Wiedenkeller.*

Rückt ein Fk. Det. ein, so erscheint auch schon in den ersten Tagen ein Of. mit seinem Prüfgerät, und gleich wird jeder Eingerückte auf Herz und Nieren, d. h. auf Gehörablesen und Tasten geprüft. Schritt für Schritt wird das Prüfungstempo erhöht und die aufgenommenen Texte korrigiert.

Nimmt nun ein Pionier das vorgeschriebene Tempo fehlerfrei ab und erledigt auch seine Tasterprüfung anständig, so fühlt er sich bereits als guter Telegraphist und wird dann später auch an die Apparate kommen. Und hier stellt es sich dann heraus, dass es eben nur mit Gehörablesen und Tasten allein nicht getan ist.

Gewiss muss ein Telegraphist das Tasten und Gehörablesen beherrschen, und zwar kommt es dabei nicht so darauf an, ob er nun das Tempo 70 oder nur 50 beherrscht, besser ist sicher, wenn er nicht zu rasch, aber dafür sicher und sauber arbeitet. Sehr viele machen den grossen Fehler, dass sie rascher Tasten, als sie aufnehmen können. Gibt ihnen dann der Telegraphist auf der Gegenstation im gleichen Tempo zurück, so sind sie oft «aufgeschmissen» und müssen vom andern verlangen, er solle langsamer tasten. Das ist natürlich sehr unangenehm und verzögert zudem den Verkehr, das Netz wird unnötig belastet. *Darum soll jeder auf keinen Fall rascher tasten, als er sicher abnehmen kann.*